

PRESSE-INFORMATION

Tourismus-Entscheider machen neuen Branchentreff für die Ostseeküste zum Erfolg

Heiligenhafen, 09. Oktober 2015 Zum großen Branchentreff der Tourismuswirtschaft an der Ostseeküste kamen die Entscheider aus der Region heute beim Ostsee-Netzwerk-Tag im Hafenhafen Meereszeiten in Heiligenhafen zusammen. Mit dieser Veranstaltung hat der Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. (OHT) eine Plattform geschaffen, um einen Wissenstransfer in der Region zu ermöglichen.

Hochwertige neue Angebote, aber noch viel Entwicklungspotential

Anlass für diesen Schritt ist der klare Wandel in der Urlaubsregion: In den vergangenen Jahren haben öffentliche und private Investoren in verschiedenen Orten die Attraktivität der Ostseeküste gesteigert. Neue Seebrücken, Promenaden, Informations- und Erlebniszentren sowie Hotels mit modernen Konzepten bieten eine hohe Qualität und ziehen mehr Gäste an. Zugleich gibt es in der touristischen Infrastruktur noch Bedarf an Verbesserungen. „Die großartige Investitionsbereitschaft hat hier eine dynamische Entwicklung in Gang gebracht“, sagt Claudia Drögsler, stellvertretende Geschäftsführerin des OHT.. „Diesen Schwung wollen wir nutzen, um die Qualität weiter zu steigern und die neuen Angebote in den Vordergrund zu stellen, um unseren Gästen an der Ostseeküste ein ganz neues Urlaubserlebnis zu bieten.“ Wachstumspotential sieht der OHT vor allem in der Nebensaison, die unter anderem mit einer neuen Marketingkampagne für die Ostseeküste in den Fokus rücken soll.

Vorzeigeprojekte zeigen messbaren Erfolg

Der erste Ostsee-Netzwerk-Tag hat über 70 Vertreter der Branche zum Erfahrungsaustausch an einen Tisch gebracht. Mit Leuchtturm-Projekten wie der Dünenpromenade in Scharbeutz und neuen Hotels in Heiligenhafen zeigen die Vorreiter: Erfolg lässt sich messen, wenn man in Qualität investiert. Das bestätigt auch Joachim Nitz, Tourismuschef von Timmendorfer Strand und Niendorf, das unter anderem mit dem Neubau der 2014 eröffneten Niendorfer Seebrücke und der Strandpromenade neue Infrastruktur-Projekte umgesetzt hat: „Es wird uns nur gelingen unsere Übernachtungs- und Tagesgäste dauerhaft von der Region zu begeistern, wenn wir in den Orten unsere Angebote und Produkte modernisieren und insbesondere auch attraktiv neu gestalten und neu inszenieren. Ein Kurpark sollte sich beispielsweise auch zu einer

Wasser-, Spiel und Erholungslandschaft mit zentralem Veranstaltungs- und Erlebnistreffpunkt wandeln lassen können“ so Nitz.

Genauso wichtig für den dauerhaften Aufschwung der Tourismuswirtschaft ist es, private Investoren zu gewinnen. „Dabei kommt es auf mutige und zielgerichtete Entscheidungen an“, sagt Manfred Wohnrade, Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe. „Investitionen in die touristische Infrastruktur sind wichtige Signale für potentielle Investoren, die wir aber auch aktiv ansprechen müssen.“

Nach dem erfolgreichen ersten Ostsee-Netzwerk-Tag wird der Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. die Veranstaltung künftig als regelmäßigen Branchentreff etablieren.

Weitere Informationen gibt es online unter www.ostsee-business.de und telefonisch beim Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. unter 04503 88 85 0.

Mehr Presse-Informationen unter:

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.

Juliane König

Am Bürgerhaus 2, 23683 Scharbeutz

Tel.: 04503 / 88 85-14, Fax: 04503 / 88 85-15

E-Mail: presse@ostsee-sh.de

Internet: www.ostsee-schleswig-holstein.de